

GEWINNEN UND BINDEN VON TALENTEN

Praktische Anleitung zur Schaffung einer digitalen Arbeitsumgebung

Umstellung auf eine digitale Arbeitsumgebung: Die Zeit ist reif

In einer Arbeitswelt ohne Grenzen werden jene Unternehmen Erfolg haben, die über die richtige Kombination aus Technologie und Talenten verfügen. Um Spitzentalente anzuziehen, müssen Unternehmen eine digitale Arbeitsumgebung schaffen, die eine einzigartige Arbeitserfahrung fördert und gleichzeitig die Produktivität steigert. Und um die Innovation voranzutreiben und die Mitbewerber hinter sich zu lassen, müssen sie Talente finden und einstellen, die in den neuen Technologien versiert sind.

Da die Qualifikationslücke immer größer wird, sind die Auswirkungen immens. Die Mitarbeiter erwarten heute bei der Arbeit das gleiche Technologieerlebnis wie in ihrem Privatleben. Wenn Unternehmen kein Nutzererlebnis bieten können, das dem heutigen digitalen Zeitalter gerecht wird, ist es wahrscheinlich, dass die Mitarbeiter zu einem digital fortschrittlicheren Mitbewerber abwandern. Die folgenden Punkte sind Denkanstöße:



Trotz dieser Fakten haben Unternehmen Mühe, sich auf dem Arbeitsmarkt zu differenzieren. Laut einer Umfrage von Forrester Consulting im Auftrag von Dell Technologies erkennen 99 % der Unternehmen die Notwendigkeit einer digitalen Transformation an und zwei Drittel von ihnen haben diesbezüglich bereits erste Schritte unternommen.³ Doch in der Regel fehlen den IT-Teams die Bandbreite und das Fachwissen, um Innovationen voranzutreiben.

Eine Schlüsselfrage hierbei lautet: Fließen Ressourcen und Zeit der IT in weniger wertschöpfende Aufgaben wie Geräte-Imaging, langwieriges Management von Zugriffsberechtigungen und Client-Verwaltung? Wenn der Wandel der Arbeitswelt bei Ihnen noch nicht besonders weit fortgeschritten ist, sind Sie nicht allein. Es ist ein Prozess, der nicht über Nacht abläuft, und jeder befindet sich in einer anderen Phase auf dem Weg zur digitalen Arbeitsumgebung.

Formulieren einer Strategie für eine digitale Arbeitsumgebung

Die Unternehmen stehen im Wettbewerb um Spitztalente, und dabei ist die Schaffung einer digitalen Arbeitsumgebung eine wesentliche Priorität. Wie ein CEO es ausdrückte: „Die Frage, die wir uns stellen sollten, ist nicht: ‚Wie wird die digitale Arbeitsumgebung aussehen?‘, sondern: ‚Wie schnell können wir sie erreichen?‘.“⁴ Leider fehlt vielen Unternehmen ein klares Verständnis dafür, welche Ziele ein Wandel der Arbeitswelt haben soll oder wo sie anfangen müssen, wodurch sich ihr Aufbruch ins digitale Arbeitsplatz-Nirvana verzögert. Um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen die richtigen Fragen stellen und die Stimmung der Belegschaft erfassen, um ihre Mitarbeiter besser zu verstehen und von Anfang an klare Ziele

zu definieren. Dies beinhaltet die Planung einer Gesamtstrategie für digitale Arbeitsumgebungen sowie einer Architektur, die den Wandel der Arbeitswelt im gesamten Unternehmen unterstützt.

Die meisten neuen Technologien am Arbeitsplatz sind dafür ausgelegt, nur ein einzelnes Problem zu lösen. Zudem stammen viele von unterschiedlichen Anbietern. Aus diesem Grund sollten Sie sich als CIO ganz bestimmte Fragen stellen, wenn Sie beginnen wollen, Ihre Technologie unter Kontrolle zu bekommen und gleichzeitig Mitarbeiter und Prozesse in eine Strategie für die Arbeitsumgebung zu integrieren.

5 Fragen, die Sie sich stellen müssen, um klare Ziele festzulegen

1. Wie verwalten Sie die Technologien, die bereits am Arbeitsplatz vorhanden sind?
2. Gibt es bereits einen allgemeinen Governance-Plan für diese Technologien?
3. Sind für alle Mitarbeiter die von ihnen benötigten Tools immer verfügbar und werden sie von ihnen als für die Zusammenarbeit geeignet und produktiv empfunden?
4. Führt die Ausweitung der Arbeitsplatztechnologie dazu, dass eine Schatten-IT oder Legacy-Apps die Automatisierung oder das Nutzererlebnis behindern?
5. Wie sieht Ihre Strategie für Smart Space und agile Mitarbeiter aus?

„Unserer Ansicht nach ist es wichtig, eine neue Arbeitskultur zu schaffen, die auf Zusammenarbeit und Modernisierung basiert. Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Geschäftsbereichen sowie in unseren eigenen Gruppen, damit wir rechtzeitig die richtigen Informationen bereitstellen können – die Mitarbeiter müssen nicht lange nach Informationen suchen. Unser Ziel ist es, dass Daten überall bei Intel nahtlos ausgetauscht werden, damit sich alle Mitarbeiter auf zielgerichtetes, sinnvolles und effektives Arbeiten konzentrieren können, statt das Rad neu zu erfinden.“

— SHESHA KRISHNAPURA,
INTEL FELLOW UND CTO,
INTEL CORP.

Wie Intel wissen auch wir, dass ein disjunktes Konzept für die Arbeitsplatztechnologie viele Herausforderungen mit sich bringt. Am besten lässt sich dies durch einen ganzheitlichen Ansatz lösen, mit dem Ihre gesamte Technologie als Einheit verwaltet und gesteuert werden kann. Wir nennen dies die „digitale Arbeitsumgebung“ — Technologien mit einer integrierten Denkweise angehen, um ein kohärentes Nutzererlebnis zu bieten.

Schaffen einer digitalen Arbeitsumgebung

Digitale Unternehmen, die mitarbeiterorientiert sind, gewinnen einen klaren Wettbewerbsvorteil. Arbeitswelt im Wandel bedeutet, dynamischen Mitarbeitern jederzeit, überall und über jedes Gerät maßgeschneiderte und personalisierte Services auf sichere Weise anzubieten. Erreicht wird dies durch die Einrichtung spannender, inspirierender Umgebungen, die Leistung, Innovation und Produktivität des Einzelnen und des Teams stark beeinflussen. Als CIO, der einen Plan für die digitale Arbeitsumgebung aufstellt, ist es wichtig, die Zustimmung von CEO, Geschäftsführung und Abteilungsleitern wie Personalleiter und Betriebsleiter einzuholen, damit die IT nicht mehr als Befehlsempfänger, sondern als echter Businesspartner wahrgenommen wird.

Nur **28 %** der heutigen Unternehmen bieten Mitarbeitern mittels Technologie gute Erfahrungen. Diejenigen, die es tun, fördern größeres Mitarbeiterengagement und somit bessere Geschäftsergebnisse.⁵

Ein einheitlicher und zusammenhängender Plan



Personalisieren Sie die Mitarbeitererfahrung am Arbeitsplatz. Ein wichtiger erster Schritt zur Verbesserung der Produktivität, Kreativität und Erfahrungen der Mitarbeiter besteht in der Schaffung rollenbasierter Mitarbeiterprofile. In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich muss die IT-Abteilung ermitteln, wie, warum und wo die einzelnen Mitarbeiter Technologie für ihre Arbeit nutzen. Mithilfe dieser Daten kann die IT-Abteilung sicherstellen, dass sie die richtigen Anwendungen, Daten und Services sowie inspirierende Hardware zur Verfügung stellt, um den Anforderungen der modernen Arbeitswelt gerecht zu werden, in der sich die Arbeit nicht durch den Arbeitsplatz als Ort, sondern durch die Tätigkeit definiert.

Machen Sie den Weg frei für dynamische Teams. Soziale Kontakte und Ideenaustausch sind bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung entscheidend. Wenn bekannt ist, welche Technologien für den idealen virtuellen Arbeitsplatz erforderlich sind, können Sie sicherstellen, dass überall und jederzeit im Unternehmen dynamische Teams mit geeigneten Geräten und Technologien sicher und produktiv zusammenarbeiten und kommunizieren.

Rationalisieren und vereinfachen Sie die IT. Dies bedeutet schnellere und effizientere Personaldienstleistungen mittels Automatisierung und Self-Service, um die IT zu entlasten. Außerdem müssen Systeme und Support ohne Ausfallzeiten der Mitarbeiter sowohl vor Ort als auch außerhalb des Unternehmens auf einer integrierten Plattform bereitgestellt werden.

Wandel der Arbeitswelt in Aktion

Der Weg von Dell zum digitalen Unternehmen: die Geschichte unseres digitalen Wandels⁶

Auch bei Dell Technologies befindet sich die Arbeitswelt im Wandel und nach der Integration von Dell EMC konzentrieren wir uns nun darauf, die besten Kräfte der Branche anzuziehen und zu halten. Unser Ziel ist es, IT so zu positionieren, dass sie die Anforderungen unserer Mitarbeiter erfüllt. Dazu muss Mitarbeitern, Prozessen und Kultur oberste Priorität eingeräumt werden, während Technologie in den Mittelpunkt der Mitarbeitererfahrung gestellt wird. Auf unserem Weg hin zu einer digitalen Arbeitsumgebung haben wir uns auf die folgenden vier Initiativen konzentriert:



Transformation der Mitarbeitererfahrung: Heutzutage arbeiten unsere Beschäftigten öfter außerhalb des Unternehmensnetzwerks als darin. Da die Mobilität zugenommen hat, ist es entscheidend, mehr zu kommunizieren und die Einstellung der Mitarbeiter zu erfahren. Bei Mitarbeiterbefragungen wurden Aspekte wie Remotekonnektivität, zuverlässige Geräte und mobile Erfahrungen mit am schlechtesten bewertet. Um dieses Problem anzugehen, haben wir unsere Prioritäten neu gesetzt, sodass wir uns jetzt auf Remotekonnektivität, mobile Erfahrungen und Tools zur Steigerung der Produktivität konzentrieren.



Vereinfachung des Gerätemanagements: Wir haben den einst langwierigen Prozess der Bereitstellung von Geräten und Services für unsere Mitarbeiter rationalisiert. Heute werden die Geräte mit einem automatisierten Prozess, der sofortige Produktivität ermöglicht, direkt vom Werk an unsere Teammitglieder geliefert, wobei sie bereits mit allen Anwendungen, die die Mitarbeiter benötigen, ausgestattet sind. Dadurch können Mitarbeiter innerhalb von Minuten statt nach Stunden oder Tagen produktiv werden. Außerdem entfallen manuelle Bereitstellungs- und Inventarisierungsaufgaben, sodass die IT-Abteilung ihre Mitarbeiter nun für höherwertige Arbeiten einsetzen kann.



Ortsunabhängige Bereitstellung nahtloser IT: Bei der Schaffung der digitalen Arbeitsumgebung mussten wir alle unsere Geräte in ein gemeinsames Managementsystem einbinden. Zu diesem Zweck implementierten wir Dell Technologies Unified Workspace. Dies ermöglichte es uns, unseren Nutzern auf jedem beliebigen Endgerät eine einheitliche, konsistente Erfahrung zu bieten. Wir sparen dadurch Kosten und betten gleichzeitig Sicherheit vom Edge bis zur Cloud ein. Wir modernisierten auch unsere VPN- und Konferenzfunktionen und sind dabei, Workspace One von VMware und Outlook Anywhere auf verschiedenen Gerätetypen und Konfigurationen bereitzustellen. Dell Technologies automatisiert auch sich täglich wiederholende IT-Aufgaben. Dadurch werden Support und Bereitstellung von Hardware und Software auf Abruf erleichtert, egal, wo unsere Mitarbeiter gerade arbeiten.



Entwicklung einer agilen, modernisierten Infrastruktur: Eine große Herausforderung bestand für uns darin, zahlreiche Rechenzentren und mehr als 3.000 Anwendungen, unterschiedliche Virtualisierungsebenen und das Workload-Management zu verwalten. Worin sollten wir investieren? Was sollten wir ausgliedern? Unser Ziel war es, durch flexiblere IT-Bereitstellung für den Endnutzer schnellere Geschäftsergebnisse zu erzielen. Zu diesem Zweck implementierten wir eine Dell Technologies Cloud Platform, um Plattformen zu nutzen, sodass wir weniger Zeit für den Aufbau kritischer Infrastrukturen brauchten und mehr Zeit für die Automatisierung der Bereitstellung neuer Services und Anwendungen aufwenden konnten. Dadurch entstand eine stärker integrierte Architektur mit Unified Workspace zur Bereitstellung, Sicherung, Verwaltung und Unterstützung von Nutzern von der Cloud aus.

Angesichts der Geschwindigkeit, mit der sich unsere Welt verändert, verlassen wir uns nicht mehr auf langfristige Projekt-Roadmaps, sondern auf eine agile Produktentwicklung. Wir sprechen mindestens einmal im Quartal mit unseren Mitarbeitern, um ihre Bedürfnisse zu verstehen. Wir probieren Dinge aus, wir lernen schnell und wir nehmen schnelle Änderungen vor, um agiler zu sein. Für ein Unternehmen, das es gewohnt ist, weit voranzuplanen, stellt dies eine erhebliche Änderung dar, die jedoch entscheidend ist, wenn wir im heutigen digitalen Zeitalter modern und flexibel bleiben wollen.

McLaren: Schaffung einer zukunftsorientierten digitalen Arbeitsumgebung

Teammitglieder, die bei McLaren anfangen, haben die Vision und den Wunsch, innovativ zu sein. McLaren strebt unablässig nach Verbesserungen, die Konventionen infrage stellen, Märkte auf den Kopf stellen und einen spürbaren Wettbewerbsvorteil schaffen, sei es im Rennsport, dem Automobilbereich oder bei angewandten Technologien.

Damit das Unternehmen auch weiterhin für Spitzenkräfte attraktiv bleibt, hat die enge Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich für das IT-Team von McLaren einen hohen Stellenwert. Statt isoliert in einem Silo arbeitet die IT-Abteilung als Teil eines multidisziplinären Teams, dem auch die Personalabteilung, Finanzen, der Betriebsbereich und andere Bereiche des Unternehmens angehören. Dadurch wird sichergestellt, dass die Abteilung alle Geschäftsaspekte unterstützt und auf eine Weise Mehrwert für das Unternehmen schafft, die nicht immer offensichtlich ist. So werden im Team auch Metriken zum Wohlbefinden der Mitarbeiter ausgewertet oder andere Dinge besprochen, die zunächst für die IT nicht relevant erscheinen. Doch das gegenseitige Verständnis ist sehr wichtig und die IT trägt dazu bei, die Teams zusammenzubringen und Lösungen voranzutreiben, die früher unmöglich schienen. Für das IT-Team geht es jeden Tag darum, Barrieren abzubauen und die Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, ihre Aufgaben zu erledigen.

Bei McLaren wird die Mitarbeitererfahrung mit dem Abholen der Autoschlüssel verglichen, wo das Erlebnis auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kunden abgestimmt wird. Bei einer digitalen Arbeitsumgebung geht es darum, das richtige Arbeitsumfeld, Beziehungen und Vertrauen zu schaffen. McLaren entwickelt physisch und virtuell universelle Räume, damit Beschäftigte jederzeit und überall mit interaktiven und kooperativen

Erfahrungen arbeiten können. Darüber hinaus kann McLaren mithilfe nahtloser Nutzerumgebungen eine ununterbrochene weltweite Zusammenarbeit ermöglichen, ohne dass der Platzbedarf oder die Kosten steigen, während das Unternehmen wächst.

Es ist entscheidend, dass die Tools und Geräte nach der Lieferung sofort gebrauchsfertig sind. Die Mitarbeiter vertrauen dem IT-Team. Sie wissen, dass das Team schnell arbeitet, damit sie ihre Fristen einhalten können. Mit den End-to-End-Lösungen für digitale Arbeitsumgebungen von Dell Technologies gelingt es McLaren, die Wünsche der Mitarbeiter mit den Geschäftsanforderungen in Einklang zu bringen – die Fähigkeit, Nutzer und Geräte über die Cloud bereitzustellen, zu sichern, zu managen und zu unterstützen sowie gleichzeitig herausragende Nutzererlebnisse zu bieten, unabhängig vom Standort oder der Rolle.

Wenn neue Geräte an Mitarbeiter ausgeliefert werden, ist die Konfiguration bereits zu etwa 90 % abgeschlossen, wodurch Verwaltungsaufwand gespart und die Ausfallzeiten der Mitarbeiter reduziert werden. Eine geschlossene Lösung für die Nutzerverwaltung wie Unified Workspace bietet der IT Einblick in die gesamte Endpunktumgebung. Dadurch können nicht wertschöpfende Tätigkeiten reduziert und mehr IT-Mitarbeiter und Ressourcen für innovative Projekte, die das Firmenwachstum vorantreiben, freigesetzt werden.

McLaren ist noch dabei, die digitale Arbeitsumgebung einzurichten. Dank Endnutzer-Managementlösungen wie Unified Workspace sowie der Partnerschaft und dem Technologieportfolio von Dell Technologies kann McLaren weiter die nötigen Spitzentalente anwerben und binden, um mit Höchstgeschwindigkeit in die Zukunft zu fahren.

„Die Mitarbeiter konnten von manuellen Overhead-Aufgaben in geschäftszentrierte und innovative Rollen wechseln. Dadurch konnten wir besser verstehen, was die Geschäftsbereiche in Zukunft tun wollten.“

— MCLAREN

Messbare Geschäftsergebnisse durch eine digitale Arbeitsumgebung

Zwar bringen die digitale Transformation und der Wandel der Arbeitswelt enorme Herausforderungen mit sich, doch sind die daraus resultierenden Geschäftsergebnisse für viele Unternehmen heutzutage überlebenswichtig. Nicht alle Ergebnisse stellen sich über Nacht ein. Doch mit einer klaren Strategie und einer einheitlichen Architektur zur Unterstützung Ihrer digitalen Prioritäten können Sie die moderne Arbeitsumgebung neu gestalten und messbare Ergebnisse erzielen, die Sie verfolgen und für Berichte nutzen können.

Höhere digitale Kompetenz: Eine wirklich digitale Arbeitsumgebung bietet Mitarbeitern jederzeit einfachen Zugriff auf die Informationen, die sie brauchen. Mitarbeiter können nahtlos mit anderen zusammenarbeiten, um Kreativität und Problemlösung zu fördern. Zudem können alltägliche Aufgaben automatisiert werden, sodass mehr Zeit für strategischere Initiativen bleibt.

Bessere Kommunikation und Zusammenarbeit: In einer modernisierten digitalen Infrastruktur ist es für Mitarbeiter einfach, überall und jederzeit Informationen zu teilen sowie mühelos zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Das erhöht nicht nur die Mitarbeiterzufriedenheit, sondern sorgt auch dafür, dass Talente mit unterschiedlichen Fachgebieten und Erfahrungen zusammen innovative Lösungen finden können, die die Leistung des Unternehmens steigern.

Effizientere IT: Mit einem intelligenten, einheitlichen IT-Ansatz können CIOs und IT-Führungskräfte zeitaufwendige Aufgaben besser einschätzen. Durch die Vereinheitlichung der Infrastruktur, die Automatisierung von Aufgaben sowie das unternehmensweite Management von Daten und Workloads werden Kosten gespart, die dann für die Weiterbildung und Anwerbung von Spitzenkräften genutzt werden können.

Arbeitskultur und mehr soziale Verantwortung: Eine digitale Arbeitsumgebung ist wichtig für die soziale unternehmerische Verantwortung. Mit ihr werden Telearbeit und die Schaffung intelligenter Gebäude vereinfacht, die den Energie- und Ressourcenverbrauch senken. Zudem wird es dank der höheren Effizienz einer digitalen Arbeitsumgebung kosteneffizienter, in großem Umfang nachhaltige Produkte zu beschaffen. Durch solche Bemühungen werden nicht nur Kohlendioxidemissionen gesenkt, sondern auch ein wünschenswertes Arbeitsumfeld für Mitarbeiter geschaffen, die Wert darauf legen, für Unternehmen zu arbeiten, die sich für Umweltschutz und die Zukunft der Gemeinden, in denen sie tätig sind, engagieren.

Letztendlich tragen all diese Ergebnisse zusammen zu einer digitalen Arbeitsumgebung bei, die Talenten das erwartete und benötigte Nutzererlebnis bietet. Mitarbeiter können produktiver arbeiten und sind mit ihrem Arbeitsplatz zufriedener. Unternehmen können darauf vertrauen, dass sie einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil haben – und dass Spitzenkräfte langfristig bei ihnen bleiben und zu Geschäftserfolg und Produktivität beitragen.



Durch die Zusammenarbeit mit Dell Technologies konnte Esri **die Lieferzeit von 2 Wochen auf wenige Tage verkürzen**, wodurch sowohl die Betriebseffizienz als auch die Mitarbeiterzufriedenheit gesteigert wurden.⁷



Gemeinsam mit Dell Technologies hat Draper hochmoderne Technologie implementiert, um die klügsten Talente anzuziehen, und dabei **die Kosten um 30 % gesenkt sowie die Produktivität der IT-Mitarbeiter um 75 % gesteigert**.⁸



Shiseido **sparte 25 % seines PC-Budgets** durch die Einführung von PC as a Service (PCaaS) von Dell Technologies.⁹



80 % der Bewerber aus der Generation Z glauben, dass Technologie und Automatisierung für eine gerechtere Arbeitsumgebung sorgen.¹⁰

Der schnellste Weg zu einer transformierten Arbeitswelt für CIOs

Dell Technologies ermöglicht Ihrem Unternehmen grenzenloses Arbeiten, indem der Mitarbeitererfahrung und -produktivität durch die richtigen Anwendungen, Daten, Services sowie inspirierenden innovativen Geräten und Technologien oberste Priorität eingeräumt werden. Außerdem helfen wir Ihnen, mit Unified Workspace in den Bereichen Bereitstellung, Sicherheit, Management und Support ganz neue Wege einzuschlagen. Diese umfassende Lösung kombiniert die führende Stellung von Dell bei Desktop as a Service (DaaS) mit der führenden Rolle von VMware bei der Virtualisierung, um das PC-Lebenszyklusmanagement zu revolutionieren. Unsere integrierte Lösung nutzt Intelligenz und Automatisierung, um Ihnen einen vollständigen Einblick in alle Geräte, Betriebssysteme und Anwendungen in Ihrem Unternehmen zu verschaffen.

Mit Dell Technologies Unified Workspace können Sie:



Bereitstellung beschleunigen.

Sorgen Sie dafür, dass Mitarbeiter schneller produktiv sein können – mit individuell eingerichteten Geräten, die direkt ab Werk an sie ausgeliefert werden, egal, wo sie sich befinden.



Nutzer managen.

Verwalten Sie alle Geräte, Betriebssysteme und Anwendungen nahtlos von einer Konsole aus und beschleunigen Sie gleichzeitig die Bereitstellung von Kernanwendungen für Ihre Mitarbeiter.



Sicherheit vereinfachen.

Integrieren Sie Sicherheit so in alle Ihre Technologien und Lösungen, dass sie die Nutzerproduktivität fördert und nicht einschränkt.



IT-Support verbessern.

Stellen Sie den schnellen, intelligenten Support bereit, den die Mitarbeiter benötigen, und verringern Sie gleichzeitig den Zeitaufwand für die Lösung von IT-Problemen.

18 bis 27 Tage

können dank der besseren Erfahrung durch einheitliche Endgeräteverwaltung pro Nutzer und Jahr gewonnen werden.¹¹

Arbeiten Sie mit dem Unternehmen, das Ihnen bei der Transformation Ihrer Arbeitswelt helfen kann

Einen Partner mit über 35 Jahren Erfahrung zu finden, der ein umfassendes Portfolio – vom Edge über den Core bis zur Cloud – unter einem Dach vereint, ist keine leichte Aufgabe. Als weltgrößter End-to-End-Technologieanbieter kann Dell Technologies wie kein anderer einen ganzheitlichen Ansatz für die digitale Arbeitsumgebung bereitstellen. Um alles zusammenzuführen, hat Dell Technologies **mit Unterstützung von VMware Unified Workspace entwickelt** – die branchenweit erste Lösung, die wirklich integriert ist, um das Management zu vereinfachen, Services zu automatisieren sowie die sichere Bereitstellung und Unterstützung aller Geräte in der Cloud zu ermöglichen.

Dell Technologies kann Sie wie kein anderes Unternehmen bei Ihrer Transformation unterstützen.

Erfahren Sie mehr



Lesen Sie „Der Imperativ der digitalen Arbeitsumgebung“



„Lesen Sie „Digitale Transformation durch Automatisierung“



ANGEBOT FÜR CIOS:

Zusammenarbeit mit einem Executive Briefing Center von Dell Technologies, um mehr über die Arbeitswelt im Wandel zu erfahren und unsere Technologie aus erster Hand kennenzulernen



MEHR LESEN:

Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter mit einer digitalen Arbeitsumgebung

DELLTechnologies

THUNDER-IT
EXCELLENT IN HARD- AND SOFTWARE TRADING



DellTechnologies.com/de-de/ConnectedCIO

© Dell Technologies 2020

Quellen:

1. Dell, „30 Years of Workforce Transformation Visualized,“ <https://blog.dell.com/en-us/30-years-of-workforce-transformation-visualized/>
2. Dell Technologies, „Power the workforce with consumer-grade, personalized experiences,“ <https://www.dellemc.com/resources/de-de/asset/white-papers/services/h17526-empower-workforce-with-consumer-grade-personalized-experiences-dep.pdf>
3. „Innovation Leaders Need IT Services to Drive Transformative Outcomes,“ ein Forrester Consulting Thought Leadership Paper, das von Dell im Februar 2019 in Auftrag gegeben wurde, http://i.dell.com/sites/csdocuments/Product_Docs/en/dell_emc_support_and_deployment_tlp_final.pdf
4. CMS Wire, „5 Trends That Will Shape the Future of Work,“ 21. März 2019, <https://www.cmswire.com/digital-workplace/5-trends-that-will-shape-the-future-of-work/>
5. „Make Employee Experience the North Star of Your Workforce Technology Agenda,“ ein Forrester Consulting Thought Leadership Paper, das von Dell im Oktober 2019 in Auftrag gegeben wurde
6. Dell Digital Way, Inside Our Ongoing Conversation with IT Users: https://infocus.dellemc.com/pat_quigley/inside-our-ongoing-conversation-with-it-users-technology-is-only-part-of-the-experience-part-1/
7. Dell, „30 Years of Workforce Transformation Visualized,“ <https://blog.dell.com/en-us/30-years-of-workforce-transformation-visualized/>
8. Dell Technologies, „A faster and easier way to visualize success,“ <https://www.delltechnologies.com/content/dam/digitalassets/active/de/unauth/customer-profiles-case-studies/solutions/dell-emc-customer-profile-esri.pdf>
9. Dell Technologies, „Komplexe Probleme, leistungsstarke Lösungen,“ <https://www.delltechnologies.com/de-de/customer-stories/draper.htm> #Dell Technologies, „Shiseido saves 25% of its budget by adopting PC-as-a-service (PCaaS) from Dell Technologies,“ <https://www.delltechnologies.com/de-de/video-collateral/shiseido-customer-video.htm>
10. Studie von Dell Technologies und Dimensional Research: Gen Z: The Future Has Arrived, Januar 2019. Die Ergebnisse basieren auf 12.086 Umfrageteilnehmern im Alter von 16-23 Jahren, die derzeit in 17 Ländern die Schule besuchen. <https://www.delltechnologies.com/de-de/what-we-do/workforce-transformation.htm>
11. Forrester Total Economic Impact™-Studie: „Produktivitätsvorteile bei der Arbeit mit Lösungen von Dell und Partnern,“ im Auftrag von Dell, Januar 2019. Die Ergebnisse basieren auf acht Kundenbefragungen, einer Umfrage unter mehr als 700 Unternehmen und drei zusammengesetzten Unternehmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. <https://www.delltechnologies.com/de-de/unified-workspace/index.htm#overlay=collaterals/unauth/analyst-reports/solutions/dell-and-workforce-productivity-benefits.pdf>